



November 2020

BERICHTE

TERMINE

MEINUNGEN

Bei Gott führen alle Wege zum Ziel!

Liebe Bewohner der Pfingstweide, oft bemerken wir es zu spät. Wir befinden uns auf dem Holzweg. Wenn wir das nur vorher gewusst hätten. Jetzt müssen wir umkehren und einen neuen Weg suchen. Ein Holzweg ist sehr verführerisch. Er erscheint der richtige Weg für mich. Sonst würde ich ihn ja gar nicht gehen. Und erst wenn ich ein Stück des Weges gegangen bin, merke ich, dass ich auf dem Holzweg bin. Schade, dass ich das nicht früher gemerkt habe. Aber Holzwege sind im Leben wohl unvermeidbar und oft muss man seinen eigenen Holzweg gehen, um zu merken, welcher Weg der richtige Weg ist.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und vertraue auf ihn. Er wird es gut machen.“ (Psalm 37,5)

Wenn man nur vorher wüsste, welcher Weg der richtige ist. Manchmal denke ich, dass es den einen richtigen Weg gar nicht gibt. Manchmal glaube ich, dass die Wege, die man geht, immer die Wege des Herrn sind.

Oft verstehen wir sie nicht. Oft sind wir nicht glücklich dabei. Und oft müssen wir die Wege wieder zurückgehen. Aber irgendwie kommt man doch immer irgendwo an. Vielleicht sollten wir uns nicht so viele Gedanken um die Wege machen, die wir gehen.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und vertraue auf ihn. Er wird es gut machen.“ (Psalm 37,5)

Manchmal achte ich nicht auf den Weg. Dann steht da ein Schild an der Straße. Ein roter, senkrechter Hammer auf blauem Grund. Sackgasse. Und auf einmal komme ich nicht mehr weiter. Dann muss ich wenden und wieder rausfahren, einen neuen Weg suchen. Sackgassen tauchen auch im Leben auf. Dann stehen wir vor einer Wand und wissen nicht mehr weiter. Dann scheint unser Weg zu Ende.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und vertraue auf ihn. Er wird es gut machen.“ (Psalm 37,5)

Aber dann geht es doch weiter. Wir orientieren uns neu. Gehen ein Stück zurück oder wenden den Blick zur Seite. Irgendwie geht es irgendwo immer weiter.

Manchmal bekommen wir eine neue Perspektive aufgezeigt. Manchmal wird uns ein Weg gewiesen von einer netten Nachbarin.

Vielleicht müssen wir uns zuerst eine Karte kaufen. Aber irgendwo geht es schon weiter.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und vertraue auf ihn. Er wird es gut machen.“ (Psalm 37,5)

Jetzt sind die Tage kürzer. Wir sehen nicht mehr den Horizont, weil der frühe Abend und der Nebel unseren

Blick verstellen. Wir können dann unseren Weg im Dunkel nicht mehr so gut sehen und wir können oft nur langsam vorangehen. Dann sind wir oft unsicher.

Gerade in diesen Corona-Zeiten fangen wir an zu grübeln. Wir denken über den Sommer nach und trauern der Wärme und dem Licht hinterher.

Eine Decke aus leichter

Melancholie hüllt uns dann ein. Und wir denken über die Wege nach, die wir gegangen sind und die wir noch gehen wollen. Ein wenig fürchten wir uns, vor dem, was die Zukunft bringen wird. Aber dann blicken wir auf und entzünden eine Kerze. Und uns fällt ein:

„Befiehl dem Herrn deine Wege und vertraue auf ihn. Er wird es gut machen.“ (Psalm 37,5)

Ich wünsche Ihnen, lieber Leser und liebe Leserin, in der kommenden Zeit, dass Sie immer im Vertrauen auf Gott Ihren Weg finden und dass Sie Ihren Weg auch dann guten Mutes gehen, wenn Sie nicht wissen, wohin der Weg Sie führen wird. Aber Sie können darauf vertrauen: Bei Gott führen alle Wege zum Ziel.

Pfarrer Dr. Paul Metzger



Lesen Sie heute:

Pfingstweide Miteinander e.V. „Neustart im November“ Seite 6
Neues von der Jugendfarm Seite 6
Wilhelm-von Humboldt-Gymnasium „Tag der offenen Tür“ Seite 7
Saisonende im Bürgergarten Pfingstweide Seite 8
Sportverein Pfingstweide e.V. „Wandertag“ Seite 8
SPD „Müllproblematik und Gemeinschaftshaus fest im Blick“ Seite 8

Neues aus den Schulen „Grundschule in Corona Zeiten“ Seite 9
Kreativität in der Pfingstweide „Weihnachtsmarkt fällt aus!“ Seite 9
FWG „17.11.2020 - nächste Ortsbeiratsitzung Oppau“ Seite 10
„Ein Glücksmoment“ von Pfarrer Dr. Paul Metzger Seite 10
Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide Seite 11
Kandidaten für die Presbyteriums-Wahl Seite 12



www.kolpingevent.de



Ein schönes Wochenende für die ganze Familie

Die Kolpingsfamilie lud vom 25. – 27. September Familien ein, ein schönes Wochenende in Zwingenberg am Neckar zu verbringen. Insgesamt 6 Familien mit 10 Kindern, von 2 bis 9 Jahren, sind dieser Einladung gefolgt. Der erste Abend war geprägt vom Ankommen und sich einrichten. Nachdem die Zimmer bezogen waren haben die Kinder das letzte noch freie Zimmer in Beschlag genommen und es zu ihrem Spielzimmer erkoren. Somit hatten die Eltern die Möglichkeit sich in Ruhe zu unterhalten und sich auszutauschen.

Samstags sind wir dann gemeinsam zur Burg Zwingenberg gelaufen und haben uns diesen schönen Bau angeschaut. Nachmittags konnten die Kinder und Eltern sich mit Spielen und Filzen beschäftigen. Es machte großen Spaß die Wolle mit der Seife und dem warmen Wasser zu bearbeiten. Der Tag klang dann mit dem Backen und Essen von verschiedenen Flammkuchen aus. Am Sonntag feierten wir dann noch gemeinsam einen Gottesdienst. Die Kinder waren ganz begeistert von der Geschichte des kleinen „Wir's“ von Daniela Kunkel. Dieses „Wir“ wohnt in unserem Herzen und wächst, wenn sich zwei Menschen lieb haben. Mit dem „Wir“ ist alles halb so schlimm und doppelt so schön. So ist man gemeinsam mutiger, erlebt Abenteuer und hilft sich gegenseitig. Mit dieser Idee sind wir von dem Wochenende nach Hause gefahren und haben uns vorgenommen, uns weiter zu treffen. Dazu sind auch andere Familien herzlich eingeladen. Zum Beispiel zu folgenden Angeboten:

- Fr., 06.11. Weinprobe 19.30 Uhr,
im Pfarrzentrum (ohne Kinder) 😊
- So., 01.12. Krippenaufbau in St. Albert
mit Basteln und Waffeln
- Sa., 12.12. Tannenbaumverkauf auf dem Kirchplatz



Weitere Infos und Anmeldung bei Alexandra & Markus Heitz
Tel: 0621/6690593
alexandra.heitz@web.de
markus.heitz@kolpingevent.de

Katholische Kindertagesstätte
St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 66 72 76



Erntedank in unserer Kita



In diesem Jahr haben wir mit den Kindern Anfang Oktober eine ganze Woche rund um Erntedank gestaltet. Hierzu trafen wir uns gemeinsam im Turnraum. Zum Einklang des Ganzen erklärten unsere Vorschulkinder den jüngeren die Bedeutung des Erntedankfestes. Im Vorfeld hatten wir mit ihnen darüber gesprochen, welche Bedeutung Erntedank für jeden Einzelnen von uns hat und gemeinsam überlegt, wofür wir dankbar sind. Gemeinsam wollen wir Gott dafür danken, dass er uns erschaffen hat und wir auf unserer Erde mit so vielen kleinen und großen Reichtümern beschenkt sind. Wir bauten mit den Kindern einen Erntedanktisch im Flur auf und jedes Kind brachte ein saisonales und regionales Stück Obst oder Gemüse mit. Gemeinsam haben wir die Gaben aufgeschnitten und mit den Kindern geteilt.

Als Überraschung für die jüngeren Kinder haben unsere Vorschulkinder ein paar Szenen aus dem Buch: „Der kleine Waschbär findet neue Freunde“ nachgespielt. Das Buch handelt von einem Eichhörnchen, einem Bären und drei Vögeln, die alle die kleine Maus verjagen, sobald sie versucht, Vorräte für den Winter zu sammeln. Der Waschbär beobachtet das Ganze und hilft der Maus, indem er die anderen Tiere ablenkt, so dass die kleine Maus sich einen Wintervorrat anlegen kann. Als Dankeschön teilt die Maus ihre geringen Vorräte mit dem Waschbären.



Nach und nach bekommen die anderen Tiere ein schlechtes Gewissen und besuchen die Maus und den Waschbären in deren Unterschlupf. Sie entschuldigen sich bei der Maus und bringen jede Menge von ihren eigenen Vorräten mit. So feiern sie gemeinsam ein kleines „Erntedankfest der Tiere“ und stellen fest, dass wenn man teilt zum einen die Auswahl an Köstlichkeiten viel größer ist und zum anderen schmeckt es gemeinsam immer besser. *Ihr Kindergarten -Team St. Albert*

Frühschichten im Advent

Auch in diesem Jahr. In welcher Form, ob oder mit Frühstück wird die Situation zeigen. Aushang bitte beachten. Eines ist Gewiss, Weihnachten kommt.
Donnerstags am

26.11. / 03.12. / 10.12. und 17.12.
jeweils um **6.00 Uhr** in St. Albert.

Evtl. mit anschließendem
gemeinsamen Frühstück.



KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Madriker Weg 15
67069 Ludwigshafen
Telefon
0151/14 87 96 39
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@
bistum-speyer.de

Neue Öffnungszeiten Kontaktstelle St. Albert:
donnerstags, von 9.00 - 11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.
Rosenkranzgebet: mittwochs um 14.30 Uhr

GOTTESDIENSTE DER PFARREI HL. EDITH STEIN

Anmeldung im zentralen Pfarrbüro unter der Telefonnummer 65 25 90 bis donnerstags, 10 Uhr für alle Gottesdienste und Andachten!

Allerheiligen			
So. 01.11.	10 ^h 15 ^h	Hl. Messe Andacht auf den Friedhöfen in Edigheim und Oppau mit Gräbersegnung	St. Martin
Allerseelen			
Mo. 02.11.	19 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 07.11.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 08.11.	10 ^h	Hl. Messe zum Patrozinium	St. Martin
Sa. 14.11.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 15.11.	10 ^h	Hl. Messe zum Patrozinium	St. Albert
Sa. 21.11.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
Christkönig			
So. 22.11.	8.30 10 ^h 18 ^h	Hl. Messe Hl. Messe ökum. Totengedenken	St. Martin Maria Königin St. Albert
Sa. 28.11.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
1. Advent			
So. 29.11.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin



PFARREIKALENDER November 2020

Fr. 06.11.	19.30	Weinprobe mit der Kolpingsfamilie. Es werden seltene Rebsorten probiert. Anmeldung bei Richard Kriebel ist erforderlich.
Fr. 20.11.	19.30	Die Kolpingsfamilie lädt ein zum „Pfälzer Abend der Vereine und Gruppierungen“ . Anmeldung bei Richard Kriebel ist erforderlich.

Kontaktstelle St. Albert

Die Kontaktstelle St. Albert ist ab sofort wieder geöffnet:

Donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr

Telefon: 0151/14 87 96 39

Über das **zentrale Pfarrbüro** in Oppau erreichen Sie uns täglich von **9.00 - 11.30 Uhr**, sowie montags, dienstags, donnerstags von **14.00 - 16.00 Uhr**

KONTAKTE

Jugendseelsorge	Pfarrer Christian Eiswirth Telefon 65 25 90 (Zentralbüro)
Katechese	Frau Christine Werkmann-Mungai Telefon 65 25 90
Kindergarten	Frau Rita Weinzierl Telefon 66 72 76 Öffnungszeiten: 07.15 - 17 ^h
Londoner Ring 52	
Kirchenchor	Frau Gudrun Thielecke Telefon 66 24 76 Chorprobe: donnerstags 20 ^h
Krankenpflegeverein	Frau Maria Strang Telefon 66 59 94
Laienspielkreis „Albertino“	Herr Sebastian Heitz Telefon 06233/63 97 871
Kolpingsfamilie	Herr Josef Heitz Telefon 66 68 92

Sie suchen einen Raum für Ihre Feier?

Im Pfarrzentrum St. Albert können Sie wieder Räume mieten. Es gelten auch hier die geltenden **Hygiene- und Abstandsregeln**.

Sie wollen mit Freunden in geselliger Runde eine „ruhige Kugel schieben“? Dann können Sie das mit den geltenden **Hygiene- und Abstandsregeln** auf unserer Kegelbahn. Sie hat 2 Bahnen und kostet je Bahn 5,- €/Stunde.

Unverbindliche Auskunft, auch über die **geltenden Hygiene-regeln** über die Kontaktstelle St. Albert, **Telefonnummer 0151/14 87 96 39** oder das Zentralbüro Hl. Edith Stein, **Telefonnummer 0621 / 65 25 90**



Protestantische
Gemeinde

Region Nord



Pfingstweide



Edigheim



Oppau

	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 01.11.	Partnerschafts- Gottesdienst Lorient 10.30 Uhr <i>in St. Albert</i> (Schipper)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Schmitt)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 08.11.	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 09.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Ferdinand)
So., 15.11. Volks- trauertag	Regionen-Gottesdienst in Oppau 11.00 Uhr (Pfarrer Dr. Paul Metzger)		
Mi., 18.11. Buß- und Betttag	Regionen-Gottesdienst in Edigheim 19.00 Uhr (Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand)		
So., 22.11. Ewigkeits- sonntag.	Ökumenisches Totengedenken 18.00 Uhr <i>in St. Albert</i> (Metzger/NN)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 29.11.	Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden 10.30 Uhr <i>in St. Albert</i> (Metzger)	Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden 09.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst Vorstellung Konfirmanden 10.30 Uhr (Seinsoth)

Zu Ihrer Sicherheit sind die Sitzplätze begrenzt (Abstand!) Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros an, wenn Sie zu einem Gottesdienst kommen möchten. Bitte tragen Sie beim Betreten der Kirche Mund-Nasenschutz und folgen Sie den Anweisungen der diensthabenden Presbyter*innen.

In der **Pfingstweide** finden die Gottesdienste bis auf Weiteres in der **katholischen Kirche St. Albert** statt.

Unsere Gemeindegruppen laden ein

Frauenkreis

- Der Frauenkreis trifft sich zunächst nicht vor Januar 2021!

Französisch Kurs

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

- Dienstag nach Vereinbarung!

Lorient Kreis

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

Bastelworkshop

Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72

Nähtreff

Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13

Bibel-Gesprächskreis

Edith Sommer, Tel. 66 19 00

- jeden 1. + 3. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr

Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

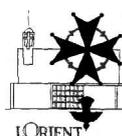
Kirchenchor

Chorleiter Thorsten Müller

- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Badgasse 19, Edigheim
(außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Bibl. Monatsspruch November, Jeremia 31, 9

**Gott spricht:
Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.**



LORIENT

Partnerschaft mit Lorient

Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide
Église Réformée de Lorient



In beiden Gemeinden feiern wir
am Sonntag, 01. November 2020
um 10.30 Uhr, in St. Albert
PfarrerIn Barbara Schipper
unseren traditionellen Partnerschafts-Gottesdienst.

Region Nord

Oppau



Edigheim



Pfingstweide

**Gottesdienst
am Buß- und Betttag**
Mittwoch, 18. November 2020
um **19:00 Uhr**, Prot. Kirche Edigheim

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

Wir laden herzlich ein!

Die Protestantischen Kirchengemeinden
Edigheim, Oppau, Pfingstweide

Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - 11.30 Uhr	Aktion „Zeitspenden“ Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel.: 66 12 55
Mi 09.30 - 10.45 Uhr	Krabbelgruppe Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel. 66 12 55

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Pfarrer Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55
Montag 09.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Kindergarten, Brüsseler Ring 57, Tel. 66 28 31
Leitung: Manuela Pascarella, kita.regenbogen@evkitalu.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Osloer Weg 38
Frau Ilse Bahrdt Tel. 66 39 68

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- und Lebensberatung,
Kuren) Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt
Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr
-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Die Pfingstweide Zeitung und Kirchliche Nachrichten
aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide
finden Sie auch im Internet unter www.ekilu-nord.de
und www.pfingstweide.de

Liebe Gemeinde,

ich bin sicher, dass Sie Ihren „Faust“ kennen:
„Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust!“

So geht es mir im Moment auch.

Wir gehen auf die Zeit zu, in der die dunklen Stunden zu- und hellen Augenblicke eher abnehmen. Es ist Herbst und der Winter kommt.

Mir fällt es immer schwer, mich vom Sommer zu verabschieden. Von der Wärme, von den langen, hellen Tagen, von der Möglichkeit, draußen viel machen zu können.

Aber in diesem Herbst ist es besonders schlimm. Denn es beginnt kein normaler Winter.

Wir leben weiter unter Corona-Bedingungen, also weiter mit den sogenannten AHA-Regeln: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske. Ich habe dagegen nichts – vor allem Hygiene und Abstand finde ich generell wichtig. Aber das führt zu den Problemen, die wir schon das ganze Jahr lang haben. Wir konnten bislang einige Aktivitäten nach draußen verlagern. Wir konnten uns im Garten oder auf der Terrasse des Eis-Cafés treffen. Wir konnten Fenster und Türen weit öffnen, wenn wir uns in einem Raum zusammenfinden mussten. Aber das ist jetzt vorbei. Es wird kalt und zugig.

Zur gleichen Zeit denke ich immer wieder: „Wo ist die Kirche, wenn man sie braucht?“ Gerade jetzt brauchen doch viele Gemeinschaft. Man kann und will doch nicht immer in der eigenen Wohnung sitzen. Da kann es daheim noch so gemütlich sein, irgendwann fällt einem die Decke auf den Kopf. Und dann fängt man an zu suchen. Wo kann ich hingehen? Wo kann ich mich mit wem treffen? Vielleicht in der Gemeinde?

Auf der einen Seite sehe ich dieses Bedürfnis und auf der anderen Seite die Corona-Bestimmungen. Und schon befinden wir uns zwischen Skylla und Charybdis bzw. zwischen Erkältung und Corona.

Das sind die zwei Seelen. Auf der einen Seite die berechtigte Frage nach Kirche und Gemeinschaft, auf der anderen Seite die Verantwortung für das Leben. Das ist ein klassischer Konflikt. Und ich muss gestehen und einsehen: Ich finde keine Lösung.

Ich habe überlegt, ob wir in unserem Gemeindezentrum etwas anbieten können. Wenn wir z.B. den „Großen Saal“ in den Blick nehmen und ihn den geltenden Hygiene-Vorschriften entsprechend gestalten, dann können sich dort zwölf (in Zahlen: 12) Menschen aufhalten.

Es darf nicht bewirtet werden, kein Kaffee, kein Kuchen, und es muss ein Mindestabstand eingehalten werden, der ziemlich genau der Länge eines Tisches entspricht. Da kommt kein Vergnügen, keine Geselligkeit, keine Gemeinschaft auf.

Man kann Sitzungen des Presbyteriums dort stattfinden lassen, aber keine Veranstaltungen, die in erster Linie auf einen gemütlichen Plausch abzielen. Allein die Entfernung verhindert Gemütlichkeit.

Von daher werden auch weiterhin zwei Seelen in meiner Brust schlagen und ich werde nach Lösungen Ausschau halten. Im Ernstfall geht das Leben aber vor. Der Schutz Ihrer Gesundheit hat oberste Priorität.

Es tut mir dann in der Seele weh, dass ich nicht helfen kann, aber die Verantwortung wiegt doch am Ende schwerer. Es ist vernünftig, schön ist es nicht.

Ich hoffe und wünsche, dass sich bald – unverhofft – andere Lösungen am Horizont abzeichnen.

Für jetzt kann ich Sie im Grunde nur trösten und beten, dass sich bald neue Wege eröffnen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und sende herzliche Grüße!

Bleiben Sie tapfer, zuversichtlich und behütet!

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums
Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!

Wir treffen uns immer **mittwochs von 9.30 bis 10.45 Uhr** im Gruppenraum der Prot. Kirchengemeinde.

Wir laden ein zu Spielen, Liedern und Basteleien mit den Kleinsten. Auch

Tipps und Gedankenaustausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Programm. Na wie wär's nächsten Mittwoch? Bei Interesse melden Sie sich bei **Sandra Löwel** unter Telefon: 0176/83 50 68 13.

Die Krabbelgruppe



Prot Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
kita.regenbogen@evkitalu.de

Die Kita Regenbogen auf dem Weg zur Familien-Kita

Kita!Plus: Kitas im Sozialraum nennt sich diese Säule, an der wir seit 01. September 2020 teilnehmen.

Mit dieser Säule unterstützt das Land Rheinland-Pfalz Kitas in Wohngebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf und unterstützt die Weiterentwicklung zur Familien-Kita.

Wir erhalten über das Sozialraumbudget Mittel, um den Austausch von Familien untereinander sowie mit pädagogischen Fachkräften und anderen Institutionen zu erleichtern. Ebenso um Familien Unterstützungsbedarf zu ermöglichen und die Vernetzung im Sozialraum zum Wohle der Kinder und Familien auszuweiten und zu intensivieren.

Wir haben dafür eine 0,25 Personalstelle zusätzlich bewilligt bekommen. Frau Nikolay-Dudek übernimmt, als Hauptverantwortliche in dieser Säule, die Koordination innerhalb der Kita, beim Trägerverbund übernimmt Frau Kolar die Koordination und Begleitung aller Kita!Plus Kitas unseres Trägers.

Um den Bedarf der Familien zu ermitteln, haben wir Ende September einen kleinen Fragebogen entwickelt. So konnten wir am 20. Oktober 2020 mit einem Sprachkurs für interessierte Mamas im Gemeindezentrum beginnen.

Entspannung und Yoga wird unseren Familien nach ihrer Arbeit angeboten, ebenfalls werden wir einen Back- und Kochkurs Mitte November starten.

Begleitung zu Institutionen und Beratungsstunden zu verschiedenen Themen ist ebenfalls gewünscht.

Wir haben sehr viel Freitext von unseren Familien bezüglich des Stadtteiles erhalten. Auch hier werden wir uns mit dem Ortsvorsteher Herr Frank Meier treffen und ins Gespräch gehen, was wir als Kita bewirken können.

Wir freuen uns auf diese spannende Entwicklung zur Familien-Kita und was wir auf diesem Weg gemeinsam bewirken werden.

Das Regenbogen Team

Pflingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner



Jugendfarm

Ludwigshafen / Rh. Pflingstweide e.V.

Neustart im November

Seit März 2020 finden wegen der Corona Pandemie keine Angebote im Verein „Pflingstweide Miteinander e.V.“ mehr statt. Der Vorstand hat sich viele Gedanken gemacht, wie in den Räumlichkeiten des Bewohnertreffs die vorgegebenen Corona Hygieneregeln umzusetzen sind. So sind inzwischen z.B. Desinfektionsmittelpender im Bewohnertreff angebracht und die Abstandsregelungen an den Tischen kann eingehalten werden. Allerdings ist „nur“ noch für ca. 25 Personen Platz.

Ab **Dienstag, 03. November 2020** beginnt, zunächst probeweise, das Nachmittagscafé. Hier gelten die überall geltenden Corona Hygieneregeln: **Alltagsmaske, Hände waschen/desinfizieren und Abstand**. Ein jeder muss einen Zettel mit seinen persönlichen Daten ausfüllen. Dieser wird nach 4 Wochen wieder vernichtet.

Unter den gleichen Voraussetzungen findet, ebenfalls probeweise, am Sonntag, **08. November 2020 sowie 15. November 2020**, das Sonntagscafé statt.

Wir wissen, dass unseren treuen Gästen das Mittagessen am Freitag besonders fehlt. Ab wann, und unter welchen Vorgaben wir damit wieder starten, werden wir frühzeitig bekannt geben.

Bereits im Oktober sind die Treffen der „Stricklieseln“ und der Gesellschaftsspiele wieder angelaufen.

Beachten Sie weiterhin die Aushänge am Bewohnertreff, Londoner Ring 2, dem Gesundheitszentrum, sowie in der Pflingstweide Zeitung.

Die Infektionszahlen sind leider wieder am steigen, daher kann es sein, dass wir wieder gezwungen sind zu schließen. Auch hierüber werden wir Sie informieren.

Wir freuen uns, wenn Sie an unseren Angeboten wieder teilnehmen. Bleiben Sie weiterhin gesund.

Joachim Müller, Vorstandsvorsitzender

Leihbücherei Bücherwurm

Die Leihbücherei ist ab sofort wieder geöffnet:

1. Freitag im Monat von 15.00 – 17.30 Uhr

Autorenlesung mit Frau Edith Brännler

„Wo is dann bloß die Lichterkett?“

Donnerstag, 29. November 2020

17.30 Uhr, Bewohnertreff, Londoner Ring 2

Anmeldung bis **Montag, 23. November 2020** unter der Telefonnummer 0621/66 31 82 ist erforderlich.

Es gelten die überall geltenden Corona Hygieneregeln: **Alltagsmaske, Hände waschen/desinfizieren und Abstand**

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pflingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0163-66 31 823
vorstand@pflingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pflingstweide-miteinander.de

Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pflingstweide-miteinander.de



Miteinander im Stadtteil

Neues von der Jugendfarm

Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung Rheinland-Pfalz dürfen wir weiterhin nur für eine begrenzte Anzahl Kinder unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Erfassung der Kontaktdaten öffnen. Interessierte Kinder müssen sich einen Tag vorher telefonisch (0621/504-2855) oder persönlich anmelden. Ab sofort gelten dann für die angemeldeten Kinder die Öffnungszeiten vom Mittwoch bis Freitag von 14:30 bis 18:30 Uhr. Samstags gibt es zwei Gruppen von 10.00 - 12:45 Uhr und von 13.00-15.45 Uhr.

Für Eltern und „Publikumsverkehr“ muss die Jugendfarm weiterhin geschlossen bleiben.



Mitte September tat sich etwas auf dem Spielplatz. Mit einem großen Radlader wurde der Sand in der Spielplatzmitte ausgehoben auf einen hohen Sandberg gebaggert. Und Ende September wurde dort dann der neue doppelte Spielplatzturm mit Rutsche und Wackelbrücke aufgestellt. Der Beton muss nun noch etwas durchtrocknen und der große Sandberg wieder verteilt werden, dann kann er von den Kindern in Besitz genommen werden. Recht herzlichen Dank an alle, die uns mit ihrer großen oder kleinen Spende hierfür unterstützt haben!

Und wenn der große Sandberg weg ist, wird auch noch das Doppel-Reck aus der REWE-Aktion "Scheine für Vereine" aufgebaut.

Wegen Corona fand am 25. September der Mädchenaktionstag nicht zentral, sondern verteilt in allen städtischen Jugendeinrichtungen statt, so auch auf der Jugendfarm. Die angemeldeten Mädchen bastelten Bilder aus Schrupffolien und dekorierten und bemalten Schatztruhen. Natürlich wurden auch Spiele gespielt und die Mädchen konnte die Jugendfarmtiere besuchen. Alle hatten sehr viel Spaß!

*Viele Grüße und bleibt gesund!
Euer Jufa-Team*

alpha
APOTHEKE
Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Verleih von Babywaagen, elektr. Inhalatoren, Blutdruckmessern und Tens-Geräten
- Kinderspielecke
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

Neues aus den Schulen der Umgebung



Wilhelm-von Humboldt-Gymnasium

Tag der offenen Tür

KULTURBILDEN GEMEINSCHAFTLEBENZUKUNFTGESTALTEN



Was euch/Sie erwartet:

Informationsvortrag mit Filmbeiträgen aus dem schulischen Leben und anschließendem Gesprächsaustausch

Termine 9:00 Uhr, 9:30 Uhr
jeweils um 11:00 Uhr, 11:30 Uhr

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat: sekre@whg-lu.de

Beratung durch die Schulleitung, den Schülernbeirat und den Freundeskreis des WHG

Tagesaktuelle Informationen auf der Homepage des Gymnasiums www.whg-lu.de





Samstag
21.11.2020

Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium

Mühlstraße 13
67069 Ludwigshafen
Tel. 0621 66 12 25

Auch in diesem Jahr möchten wir Grundschülerinnen und Grundschüler und ihre interessierten Eltern ganz herzlich zu unserem

„Tag der offenen Tür“ am **21.11.20** einladen.

Den derzeitigen Umständen entsprechend und mit Blick auf die Hygienebedingungen, werden wir den Tag in einem anderen Format als in früheren Jahren begehen. Zeitlich und räumlich entzerrt, wird es daher jeweils um **9.00; 9.30; 11.00 und 11.30 Uhr** parallel in verschiedenen Räumen Informationsvorträge und Gelegenheiten zum Gesprächsaustausch geben. Film- und Bildmaterialien werden das schulische Leben anschaulich dokumentieren.

Damit wir die Besucher räumlich und zeitlich gut koordinieren können, ist im Vorfeld eine Anmeldung über das Sekretariat der Schule sekre@whg-lu.de unbedingt notwendig.

Bei der Anmeldung per Mail bitten wir um folgende Angaben:

- Kontaktdaten (Mailadresse oder Telefonnummer genügt)
- Name der Grundschule
- Name des Kindes und
- Anzahl der Personen (maximal drei), die unseren „Tag der offenen Tür“ besuchen möchten

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und interessierte Gespräche.

Eltern können nach den Herbstferien ebenfalls gerne über das Sekretariat des WHG Termine zur persönlichen Beratung bei der Schulleitung oder Orientierungsstufenleitung vereinbaren.

Zweites Jahrbuch des WHG erschienen:

Freuen Sie sich mit uns: eine weitere Ausgabe des Jahrbuches des Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasiums Ludwigshafen ist pünktlich noch vor den Herbstferien erschienen. Es erinnert an die wichtigsten Stationen des vergangenen Schuljahres 2019/20 und an die Menge und Vielfalt dessen, was im Laufe eines Schuljahres in einer so dynamischen Einrichtung wie dem WHG stattfindet.

Ausführlich äußern sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte darin auch über den Schulalltag mit „Homeschooling“, Lernen auf Distanz, veränderten Alltagsritualen, Erfahrungen während der Corona-Pandemie im Frühjahr.

Unterstützen Sie unsere Schulgemeinschaft durch den Kauf eines Exemplars zum günstigen Preis von **5,- Euro** im Sekretariat des WHG (0621 5041910 oder sekre@whg-lu.de).

Andreas Klaes, Schulleiter

Jahrbuch 2019/20

Ausgabe 2



Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium Ludwigshafen WHG

Das neue Jahrbuch ist da!

Ab jetzt im Sekretariat

Nur 5€



Partyservice

Mittagessen & Partyservice

Wir liefern! Leckerer Mittagessen täglich frisch zubereitet!
Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Inh. Suzana Bradas • Friesenheimer Str. 1 • 67069 LU
Tel.: 0621/6573867 • Mobil: 0176/23610746
vesperecke@gmx.de • www.partyservice-vesperecke.de

EINSENDESCHLUSS Ausgabe Dez. 20/Jan. 21

Di., 10.11.2020

Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Gemeinde St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide, Madrider Weg 15,
Tel.: 0621/66 12 25

Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.

Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.

Spenden
Redaktionsteam

erbitten wir auf das Konto der Pfingstweidezeitung, IBAN DE33 5455 0010 0001 3512 04
P. Lorenčak, P. Pfitzner, Pfarrer Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt

Saisonende im Bürgergarten Pfingstweide

Es kehrt Ruhe ein im Bürgergarten Pfingstweide. Auch die Grillsaison vor dem Bürgergarten scheint beendet. Noch bis spät in den Oktober hinein, blühten Cosmea, Sonnenblumen, Dahlien, Astern und Zinien.



Bürgergarten Pfingstweide

Die Kräuterecke wird wieder, wie bisher unbeschadet den Winter überstehen. Die Beete sind weitgehend abgeräumt und vorbereitet für die nun schon 8. Saison. Die lange Trockenperiode hat den Pflanzen arg zu schaffen gemacht. Der anschließende Regen sorgte noch einmal für einen Wachstumsschub. Wir laden jederzeit dazu ein, mal vorbeizukommen und falls Interesse besteht, mit zu gärtnern. Kontakt: Jürgen Sommer, Tel. 0621 66 19 00. *Jürgen Sommer*

SPORTVEREIN

PFINGSTWEIDE E.V.



SVP

Fußball

Tischtennis

Turnen

Wandertag

Auch dieses Jahr fand unser traditioneller Wandertag statt: Samstag, 03. Oktober 2020; Treffpunkt 11.00 Uhr am Clubhaus und dann ging es los Richtung Wachtenburg.

Obwohl zwischenzeitlich das Wetter sich nicht ganz von der schönen Seite zeigte war die Stimmung in der Gruppe super. Später kam sogar die Sonne raus, sodass auch die Pausen im Freien genossen werden konnten. Wir möchten uns auch hier wieder bei Michael Klein für die Wahl der Wanderroute und Organisation bedanken!

Sonntag, 01. November 2020

Schlachtfest im Clubhaus

Auch dieses Jahr veranstaltet unserer AH in unserem Clubhaus ein Schlachtfest.

- Ab 10.00 Frühschoppen
- Ab 11.00 Essen
Wellfleisch Teller mit Kraut und Brot
Leberknödel mit Bratwurst Kraut und Brot

Vorbestellungen unter: 0179/34 74 818 oder montags Abend ab 19.00 im Clubhaus zur besseren Organisation erwünscht! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Eltern-Kind-Turnen – wir freuen uns auf Euer Kommen

Das Eltern-Kind-Turnen findet mit Einhaltung von Hygienekonzepten seit dem 17. August 2020 wieder in der GS Sporthalle statt.

Neu ist, dass eine Anmeldung erforderlich wird: Bei den Übungsleiterinnen bis zu 2 Tage vorher melden, damit die erlaubte Personenanzahl in der Sporthalle nicht überschritten wird und somit die Hygieneregeln problemlos eingehalten werden können. Wer Zeit und Lust hat, kann es gerne ausprobieren. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Übungszeiten und Telefonnummern sind auf unserer Homepage hinterlegt!

Liebe Grüße

Nicole Walter im Auftrag SVP Vorstand

SPD

SPD: Müllproblematik und Gemeinschaftshaus fest im Blick

Mehr Mülleimer: Bezüglich der häufigen Verschmutzung des Dr.-Hans-Wolf-Platzes in der Pfingstweide hat eine Nachfrage bei der Verwaltung ergeben, dass es bei der Entleerung der Mülleimer in der Vergangenheit wohl zu Missverständnissen gekommen ist. Die Verwaltung hat zugesagt, diese Probleme abzustellen und hat zudem drei neue Mülleimer in diesem Bereich aufgestellt.

Gemeinschaftshaus: Wie genau es mit dem Gemeinschaftshaus gegenwärtig weitergehen soll, ist unklar. Der SPD-Vorsitzende Gregory Scholz: „Wir Sozialdemokraten haben von Anfang an zusammen mit dem Ortsvorsteher, Frank Meier, betont, dass es einen klaren Plan für das Gemeinschaftshaus geben muss. Die aktuelle Halle darf unter keinen Umständen jahrelang leer stehen und dann zu einem Schandfleck für die Pfingstweide mutieren.“ Die von Frank Dudek geführte Fraktion wird daher diesbezüglich zum nächsten Ortsbeirat eine Anfrage an die Stadt einreichen, damit der Fortgang des Gemeinschaftshauses nicht in Vergessenheit gerät.

Wenn Sie der SPD Ihre Meinung zu diesem oder anderen Themen sagen oder einfach nur mit uns Kontakt aufnehmen wollen, können Sie das auf <https://www.spd-oep.de/> oder über unsere Facebook-Seite jederzeit gerne tun.

<https://de-de.facebook.com/spdoppauedigheimpfungstweide/>
Wir freuen uns, auf Ihre Rückmeldung. Es grüßt Sie herzlichst

Gregory Scholz

Vorsitzender der SPD Oppau-Edigheim-Pfingstweide

Sabines

Wollke7

Die Wollness-Oase in Frankenthal

**Wolle, Garne, Anleitungen:
große Auswahl zum Stricken,
Häkeln, Sticken - auf 2 Etagen**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag-Freitag 9:30-18:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr

ADRESSE:
Sabines Wollke 7
Bahnhofstraße 11-15 • 67227 Frankenthal
Telefon: (0 62 33) 4 80 54 77
E-Mail: info@sabineswollke7.de
www.sabineswollke7.de

Eingang: Schlossergasse /
„Herb“-Passage

Neues aus den Schulen der Umgebung



Grundschule in Corona Zeiten



Grundschule Pfingstweide

Die Corona Pandemie fordert Schüler, Lehrer und Eltern in ganz besonderer Weise. Schlagwörter wie Homeschooling, Präsenzunterricht, Quarantäne, vorübergehende Schulschließung, Infektionszahlen, Corona Hotspots und viele mehr sind in Medien und bei Gesprächen inzwischen geläufig. Wir haben mit Frau Christiane Müller, Rektorin der Grundschule Pfingstweide seit 2005, gesprochen.

Frau Müller, Sie sind Rektorin der Grundschule Pfingstweide. Wie hat sich in Ihrer Schule der Ablauf des Schulbetriebs bisher Corona-bedingt verändert im Vergleich zum bisherigen Verlauf?

Müller: Vor den Sommerferien hatten wir einen eingeschränkten Regelbetrieb mit jeweils halben Klassen, die je zwei Stunden täglich zum Unterricht kamen. Seit Beginn des neuen Schuljahres dürfen wieder alle Kinder gleichzeitig zur Schule kommen, allerdings unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneregeln. Glücklicherweise hatten wir bisher keine positiv getesteten Kinder oder Lehrkräfte, sodass keine Klasse(n) in Quarantäne geschickt werden mussten.



Schulhof Grundschule Pfingstweide

Worauf müssen Sie heute besonders achten? Welche Einschränkungen, auch von Seiten des Schulamtes, sind auf Sie zugekommen, die zu beachten sind?

Müller: Wir achten vor allem auf die Hygieneregeln. Auf dem gesamten Schulgelände und in den Fluren herrscht Maskenpflicht. Um Gedränge beim Betreten der Schule zu vermeiden, stellen sich alle Klassen auf dem Schulhof auf und gehen dann mit ihren Klassenlehrer/-innen in die Klassensäle. Dabei nutzen wir alle Eingänge der Schule, um die Kinder gut zu verteilen. Im Saal dürfen die Kinder am Platz ihre Masken abnehmen. Während des Schulvormittags müssen immer wieder die Hände gewaschen werden. Auch auf das regelmäßige Stoßlüften in den Sälen müssen wir achten. Die Eltern dürfen ihre Kinder nicht in das Schulgebäude begleiten. Alle Besucher der Schule müssen in der Pausenhalle ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Wie gehen Eltern und Schüler mit der neuen Situation um? Bemerkten Sie Probleme oder Widerstand?

Müller: Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler haben sich gut auf die neue Situation eingestellt. Das Tragen der Masken und das Händewaschen sind schon ein Stück „Normalität“ geworden. Auf das Abstandhalten müssen wir immer wieder hinweisen, aber insgesamt haben wir uns mit der neuen Situation arrangiert.

Die Klassenlehrer/-innen stehen schon seit der Schulschließung mit vielen Eltern über Mails und Telefonate in Kontakt, Elterngespräche finden nach Anmeldung ebenfalls statt. Bei den Elternabenden mussten wir leider die Personenzahl begrenzen, deshalb durfte immer nur ein Elternteil pro Kind zu den Elternabenden kommen. Letzte Woche haben wir unseren neuen Schulelternbeirat in der Pausenhalle gewählt, damit die Abstandsvorgaben eingehalten werden konnten.

Das Schuljahr für die Erstklässler hat am 18.08.2020 begonnen. Wie haben Sie das gemanagt? Wie viele Schüler wurden eingeschult und wie ist deren Verhalten im Vergleich zu den Großen?

Müller: In diesem Schuljahr konnten wir natürlich keine große Einschulungsfeier mit allen Schulanfängern und Eltern in der Turnhalle machen. Deshalb haben wir für jede der drei ersten Klassen mit etwa 16/17 Kindern eine kleine Begrüßungsfeier im Mehrzweckraum ausgerichtet. Die vierten Klassen, die die Patenklassen unserer Schulanfänger sind, hatten vor den Sommerferien eine Begrüßung in vielen verschiedenen Sprachen, ein Sockenpuppentheater und ein kleines Lied eingeübt. Dies wurde von den Klassenlehrerinnen gefilmt und zu einem kleinen Begrüßungsfilm zusammengeschnitten, den wir den Kindern und Eltern vorspielen konnten. Für die Eltern war es traurig, dass sie ihre Kinder nicht in den Klassensaal begleiten durften. Deshalb haben wir ein Foto des Saals gezeigt, damit die Eltern eine kleine Vorstellung davon hatten.

Keiner weiß, wann mit einer Normalität allgemein wieder gerechnet werden kann.

Müller: Die Hygieneregeln werden uns sicher noch eine Weile begleiten. Corona schränkt uns in vielerlei Hinsicht ein und der Unterricht muss neu gedacht werden. Wir hoffen, dass wir so oft wie möglich unsere Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht beschulen können und werden uns weiterhin bemühen, gute und pragmatische Lösungen für die aktuelle Situation zu finden.

Frau Müller, wir danken Ihnen für die Beantwortung der Fragen und wünschen Ihnen, Ihren Kollegen und Schülern alles Gute für die Zukunft und bleiben Sie gesund.

Jürgen Sommer

Kreativität in der Pfingstweide



Weihnachtsmarkt fällt aus!

Leider kann der Weihnachtsmarkt aufgrund von Corona in diesem Jahr nicht stattfinden. Das bedauern wir sehr. War doch der Markt Ende November seit Jahren ein fester Bestandteil. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr den Weihnachtsmarkt wieder anbieten können.

Jürgen Sommer



Archivbild - Weihnachtsmarkt Einkaufszentrum Pfingstweide

17. November 2020 - nächste Ortsbeiratssitzung Oppau

Am 17.11.2020, diesmal erst ab 18.00 Uhr, findet die nächste öffentliche Ortsbeiratssitzung Oppau wieder – Corona bedingt – im Rathaus, Stadtratssaal, im Rathauscenter statt. Sie haben auch dort die Möglichkeit als Besucher/In an der Sitzung teilzunehmen.

Warum dieses Mal eine Verschiebung auf 18.00 Uhr stattfindet? Nicht nur der Ortsbeirat Oppau tagt im Rathaus sondern am gleichen Tag findet ab 15.00 Uhr im Stadtratssaal auch eine Sitzung des Ortsbeirats Friesenheim statt.

Ende Oktober/Anfang November erarbeitet unser Team für die drei nördlichen Stadtteile die Anträge und Anfragen, die wir einreichen wollen. Gerne können Sie noch Anfang November Ihre Anregungen zu dieser Sitzung bei uns einreichen oder mit uns diskutieren. Wie Sie uns erreichen? Am Ende des Artikels finden Sie unsere Telefon-Nummer und E-Mail Adresse!

Was steht, zum Einsendeschluss 10. Oktober, schon an bekannten Themen an?

Ein großes Thema werden die Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2021/2022 sein. Vom Kämmerer wurde der Haushalt bei der letzten Stadtratssitzung am 05.10.2020 eingebracht. Im Ratsinformationssystem können Sie über dieses Sitzungsdatum den Haushalt 2021/2022 abrufen – eine spannende fast 1.400 Seiten umfassende Lektüre – wenn Sie einmal Schlafstörungen haben sollten.

In der den kommenden Doppelhaushalt umfassenden Lektüre finden Sie auch einige Angaben zu unserem Ortsteil im Teilhaushalt 414 – Tiefbau:

- Einnahmen aus den Straßenausbaubeiträgen Pfingstweide (Nr. 0444840014) = 251.800 €/Jahr
- Erneuerung Straßenbeleuchtung (Nr. 0444841114) = 15.000 €/Jahr
- Sanierung Londoner Ring 1. BA, Prager bis H.Nr. 18 (Nr. 0444841414) 200.000 €/Jahr Folgejahre 830.000 €.

Neben den Haushaltsaspekten wollen wir uns noch einem weiteren Umstand zuwenden. Wir sind bereits gewohnt, dass aus unseren Nachbarortsteilen in der Pfingstweide vermehrt Wohnmobile, Wohnwagen, Anhänger etc. dauerhaft abgestellt werden. Zwischenzeitig werden die Stadtgrenzen aber überschritten und auch aus den umliegenden Städten und Gemeinden werden Fahrzeuge und Anhänger abgestellt. Sogar das Kfz- Kennzeichen HD war vertreten. Hier wünschen wir uns mehr Aufmerksamkeit und Durchgreifen durch das Ordnungsamt.

Es bleibt also noch viel Spielraum für Anträge und Anfragen von Ihrer Seite! Nutzen Sie die Gelegenheit und treten Sie mit uns in Kontakt!

Sie erreichen das FWG-Team für Oppau, Edigheim und die Pfingstweide per Mail unter: obr_oppau@fwg-lu.de, telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43 und auf Facebook unter: FWG LU-Oppau, Edigheim und Pfingstweide.

Ihr Helge Moritz



Ein Glücksmoment

Vorgestern hatte ich wieder einen. Einen Moment des Glücks. Nein, ich habe nicht im Lotto gewonnen. Und auch kein Preis-ausschreiben. Ich saß einfach nur da und habe die bunten Blätter angeschaut.

Was ist für Sie Glück? Ist es Glück, wenn man abends wieder sicher nach Hause kommt? Oder muss es ein bisschen mehr sein? Ist es Glück, wenn man beruflich so richtig durchstartet? Oder hat man sich das selbst verdient? Kann man sich Glück verdienen? Ich glaube nicht. Erfolg kann man sich verdienen. Aber Glück nicht.

Meinen letzten Glücksmoment habe ich auf einer Bank in den Weinbergen gehabt. Ich bin die Hügel der Haardt hinauf gewandert und habe mich dann auf einer Bank ausgeruht. Ich habe mir die Rheinebene betrachtet, die ganzen bunten Wingerter unter mir. Auf einmal ist ein Sonnenstrahl durch die Wolken gebrochen. Wie ein Loch im Himmel. Und plötzlich hat mich das Glück gefunden. Einfach so.

In diesem Moment hatte ich keine Pläne. Keine Gedanken über meine Arbeit, über meine Pflichten, über meine Möglichkeiten. Ich saß einfach nur da und war glücklich.

Das Glück hatte mich gefunden. Nur für einen Moment. Es hat sich nicht festhalten lassen.

Es wurde windig und mir ein bisschen kalt. Die Wolken haben sich zusammengezogen. Der Moment war vorbei.

Glück kommt wann und wo es will. Glück ergibt sich von selbst. Es findet uns und geht dann wieder. Man kann es nicht herbeizwingen, nur zulassen.

Das ist genauso wie bei Gott. Gott und das Glück hängen zusammen. Gott kann man auch nicht herbeizwingen. Seine Nähe kann man sich auch nicht verdienen. Man kann das Glück nur erleben. Und man kann darin Gottes Nähe spüren.

Im Augenblick des Glücks empfinde ich, dass ich gut aufgehoben bin in der Welt. Ich bin zufrieden mit mir und erlebe einen inneren Frieden. Und ich fühle mich mit allen Geschöpfen verbunden.

So ein Moment des Glücks braucht nicht viel. Auf einer Bank sitzen und in den Himmel schauen. Vorgestern war das so. Vielleicht ist es morgen ein ganz anderer Moment.

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Erreichen ist einfach.

Wenn man dazu verschiedene Wege möglich macht. Wir sind für Ihre Fragen und Wünsche auch online da. Probieren Sie es einmal von zu Hause aus.

sparkasse-vorderpfalz.de

Sparkasse Vorderpfalz

am Ohre®

Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre® basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich! Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!

Hören macht glücklich

Sabine Köbel
HÖRAKUSTIK

Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427
Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419



Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide

Der Kolping-Container

Die Kolpingsfamilie Pfingstweide hat vor Jahren einen Altkleider-Container in der Pfingstweide aufstellen lassen. Dieser steht neben der Garage auf dem Parkplatz von Sankt Albert.



Altkleider-Container von St. Albert

Dies ist eine dauerhaft Annahmestelle für Kleider- und Schuhspenden. Gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Unterwäsche in sauberem Zustand, Federbetten, Woll- und Stricksachen, Ledergürtel- und Taschen, Bett- und Haushaltswäsche, Übergardinen und besonders Schuhe (nur paarweise gebündelt).

Textilabfälle, Teppiche, Matratzen, Heizkissen, Haushaltsgeräte, oder Kunststoffe sowie nasse oder verschlissene Kleidung werden nicht angenommen. Die Kleider- und Schuhspenden müssen sauber und gut verpackt sein. Außerdem liegen Sammelbeutel im Foyer von Sankt Albert aus. Es wird herzlich gebeten die Sammelbeutel zugebunden in den Container zu werfen.

In Zusammenarbeit mit der Kolping Recycling GmbH Fulda wird die Sammelware grundsätzlich an Sortierbetriebe verkauft und fachgerecht sortiert.

Mit dem finanziellen Erlös aus den Kleider- und Schuhspenden werden Sozialprojekte weltweit aber auch in Deutschland langfristig unterstützt.

Informationen zur Kleider- und Schuhannahme zu der Kolping Recycling GmbH finden sie unter www.kolping-textilrecycling.de

Kolping on Tour Kirchenbesichtigung in Schifferstadt

Unsere diesjährige Kirchenbesichtigung führte uns in die St. Laurentius Kirche in Schifferstadt. Schon beim Betreten der Kirche kam der beeindruckende, besonders schöne Altar in den Blick. Durch die Schlichtheit der Kirche und der ausgefallenen Form, sie erinnert an ein umgedrehtes Schiff, tritt der Altar mit seinen goldenen Reliefs besonders hervor.

Christian Matthes ein Kolpingbruder aus Schifferstadt, erzählte uns mit großer Begeisterung von der Geschichte der Kirche und wies uns auf viele besondere Kleinigkeiten hin. So ist am Altar ein Relief eines Weinstocks, mit vielen Tieren geschmückt, aber auch Schifferstadter Rettiche fehlten nicht. Von der Empore hatten wir einen guten Blick auf das besondere Bauwerk.

Im Pfarrgarten wurden wir mit Neuem Wein und Brezeln bewirtet. Auf dem Kirchplatz bewunderten wir noch, die wie wir finden, gelungene Stelle über Edith Stein, der Kirchpatronin der Schifferstadter Pfarrei.



Wir ließen den Nachmittag bei einem gemeinsamen, gemütlichen Abendessen ausklingen

Seniorenfreizeit in Lambach

Es ist eine schöne Tradition, dass die Senioren der Kolpingsfamilie Pfingstweide im September nach Lambach ins Kolpingfamilienferienhaus fahren. Auch in diesem Jahr machten wir uns wieder mit 8 Kolpingmitgliedern auf den Weg in den Bayerischen Wald.



Ausflug nach Lambach im Bayerischen Wald

Wir verbrachten trotz Corona-Bedingungen bei schönem Wetter und viel Sonne, eine schöne, erholsame Woche. Wir besuchten altbekanntes, wie den Arber, den Tierpark und die Schnapsbrennerei, die natürlich auch nicht fehlen durfte. Wir entdeckten aber auch Neues.

So waren wir in Chamer Münster, spazierten auf einem Moorweg und in dem Kurpark von Bad Kötzing.

Ein Höhepunkt war wieder der Überraschungsausflug mit dem Hausleiter Klaus Butz, der sich immer freut, wenn Freunde aus seiner pfälzischen Heimat kommen. Er fuhr mit uns nach Passau und stieg mit uns auf ein Kristallschiff, mit dem wir eine zweistündige Rundfahrt auf der Donau machten.

Der Abschluss des Tages war ein leckeres Abendessen im Biergarten einer Brauereigaststätte.

Viel zu schnell war die Woche vorbei und die Gruppe freut sich schon auf nächstes Jahr „wenn es wieder heißt "Auf nach Lambach"“.

**mach
mit ...**

Für eine schönere
Pfingstweide



Kandidaten für die Presbyteriumswahl



Roswitha Bartels
Technische Angestellte
78 Jahre
Osloer Weg 38
67069 Ludwigshafen



Thorsten Pfeifer
Veredler
39 Jahre
Osloer Weg 44
67069 Ludwigshafen



Heike Danikowski
Physik Laborantin
53 Jahre
Budapester Str. 47
67069 Ludwigshafen



Steven Sattler
Schüler
19 Jahre
Osloer Weg 24a
67069 Ludwigshafen



Karl Heinz Dübon
Lehrer
74 Jahre
Helsinkistr. 12
67069 Ludwigshafen



Dominik Süß
Landwirtschaftsrat
31 Jahre
Dublinerstr. 23
67069 Ludwigshafen



Heike Hein
Erzieherin
60 Jahre
August-Bebel-Str. 66a
67069 Ludwigshafen

Protestantische Kirchengemeinde
Ludwigshafen-Pfingstweide



Wahl zum Presbyterium
Sonntag, 29. November 2020
Was SIE Wählerinnen und Wähler
beachten sollten:

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemielage finden die Presbyteriums-Wahlen nur als Briefwahl statt.

Die Wahlunterlagen erhalten Sie bis
19. November 2020.

- Bei den Briefwahlunterlagen erhalten Sie einen Stimmzettel mit den Namen der Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge. Sie können bis zu 7 (sieben) Kandidaten/Innen ankreuzen. Das entspricht der Anzahl der zu wählenden Presbyter/Innen für unsere Kirchengemeinde.
Wenn Sie mehr als 7 Personen ankreuzen wird ihr Stimmzettel ungültig.
- Bitte werfen Sie Ihren Wahlbrief (Briefwahlumschlag gelb) nach Ausfüllen des Stimmzettels (Umschlag blau) zusammen mit Ihrem Wahlberechtigungsschein in den Briefkasten des Prot. Pfarrbüros, Brüsseler Ring 59. Der Briefkasten wird am Wahltag um **16.00 Uhr** das letzte Mal geleert.
- Sie können den Wahlbrief auch per Post schicken.



Christine Keller
Techn. Sachbearbeiterin
53 Jahre
Faselwiese 5
67069 Ludwigshafen



Tyfanie Nzila-Balley
Personaldisponentin
39 Jahre
Amsterdamer Str. 6
67069 Ludwigshafen